
Gießen, den 3. November 2014

Neue Buchreihe „Dialog leben“ herausgegeben

KHG Gießen und Psychosozial-Verlag stellen ersten Band vor – Prinzipien des Dialoges wiederentdecken – Pflichtlektüre für Konfliktlöser und Verhandler

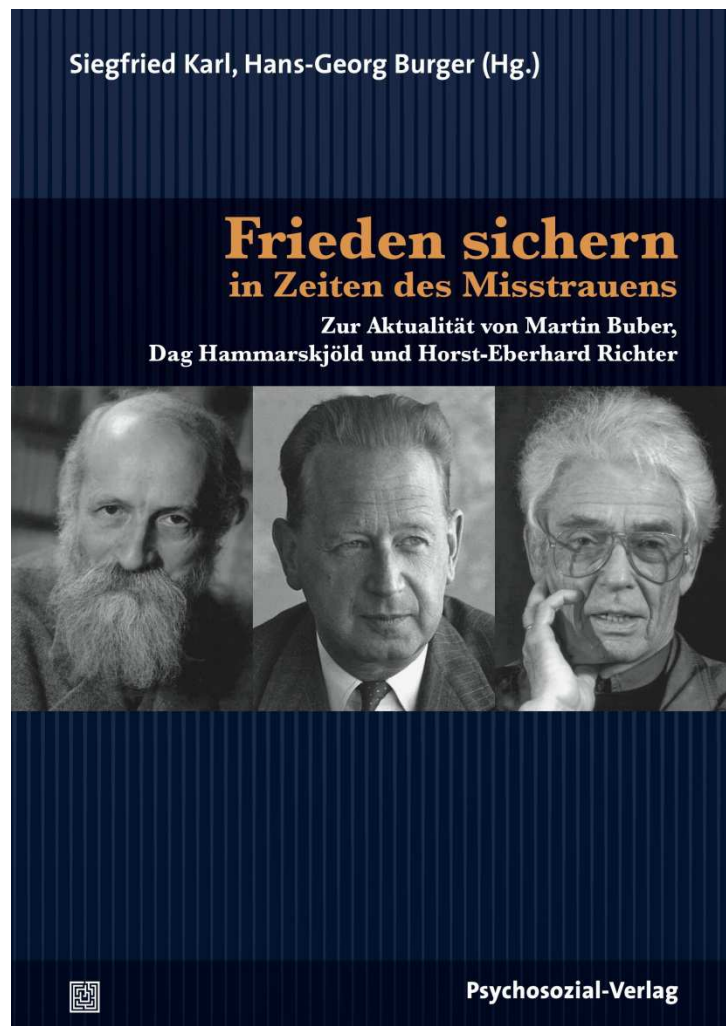
(Gießen). Die Katholische Hochschulgemeinde Gießen (KHG) und der Gießener Psychosozial-Verlag geben eine neue Buchreihe mit dem Titel „Dialog leben“ heraus. Der Verleger des Psychosozial-Verlages Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth hat jetzt zusammen mit den Herausgebern Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl und Hans-Georg Burger den ersten Band vorgestellt. Es ist der überarbeitete und um weitere Beiträge ergänzte Band vom letztjährigen Symposium der KHG über „Frieden sichern in Zeiten des Misstrauens“.

Pfarrer Dr. Karl dankte Prof. Wirth und seinem Team vom Verlag für die vertrauensvolle Zusammenarbeit beim Entwickeln des Gesamtkonzeptes und beim erfolgreichen Umsetzen des ersten Bandes. „Sie haben das Vorhaben von Beginn an befürwortet und Dank der kompetenten Begleitung durch den Verlag ist daraus ein gelungenes Buch entstanden“, hob Dr. Karl hervor.

Der Reihentitel „Dialog leben“ soll deutlich machen, dass in einer Welt voller Krisen und Konflikte das echte Gespräch und der vertrauensfördernde Dialog notwendiger denn je sind. Dialog und Beziehung fördern, Misstrauen und Feindbilder abbauen, Vertrauen und Solidarität aufbauen – diese Anliegen verbinden die drei Persönlichkeiten, die im Zentrum des vorliegenden ersten Bandes stehen: den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber, den zweiten UN-Generalsekretär Dag Hammarskjöld und den Gießener Psychotherapeuten und Vertreter der Friedensbewegung Horst-Eberhard Richter. Darin werden ihre Prinzipien des Dialogs und ihre Ideen vom Frieden behandelt. Auf diese Weise werden Buber, Hammarskjöld und Richter und ihre theologischen, politischen und psychotherapeutischen Ansätze in Bezug zueinander gesetzt. Ihr persönlicher Einsatz und ihr Ringen um den Dialog und das »echte Gespräch« machen deutlich, warum diese Persönlichkeiten bis heute präsent sind und warum sie gerade in der jetzigen Zeit so sehr fehlen.

Gibt es einen Ausweg aus den Krisen, fragt der Buber-Kenner und Vorsitzende der Martin Buber-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Joachim Werner am Schluss des Buches. Gerade angesichts der aktuellen Konflikte in Osteuropa, im Nahen Osten oder in Afrika erhalten viele Passagen des Buches und die Feststellungen des Weltweisen Martin Buber, des hochangesehenen Weltpolitikers Dag Hammarskjöld und des Psychotherapeuten Horst-Eberhard Richter, der weltweit Spuren hinterlassen hat, eine besondere Aktualität. Konflikte und Kriege entstehen dann, wenn Menschen nicht mehr miteinander reden und ihre Worte nicht wahrhaft aufnehmen. Zu den Voraussetzungen für Vertrauen und Misstrauen wie auch zum echten Gespräch als Grundlage für Verhandlungen hat Buber Grundsätzliches formuliert. Für Prof. Werner gehören sie zur Pflichtlektüre aller, die an Lösungen in politischen Konflikten und an diplomatischen Verhandlungen und Konferenzen beteiligt sind.

Das 140 Seiten starke Buch ist zum Preis von 14,90 € im Buchhandel oder online beim Psychosozial-Verlag zu erhalten (www.psychosozial-verlag.de).



Bibliographische Angaben zum Buch:

Siegfried Karl, Hans-Georg Burger (Hrsg.): Frieden sichern in Zeiten des Misstrauens. Zur Aktualität von Martin Buber, Dag Hammarskjöld und Horst-Eberhard Richter. Gießen: Psychosozial-Verlag, 2014, 140 Seiten (Buchreihe: Dialog leben), 14,90 EURO.



Verleger Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth präsentiert zusammen mit den Herausgebern Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl und Hans-Georg Burger das neue Buch (v.l.n.r.).

(Bild: khg)